

Jedes Jahr wieder findet eine der, für Illustratoren, wichtigsten Messe in Frankfurt statt: die Internationale Buchmesse. Hier kommen nicht nur namhafte Buchverlage und Autoren zusammen. Auch tausende interessierte Privatleute bestaunen Neuerscheinungen und man trifft auf mehr oder weniger große Stars der Literatur.

Für uns Illustratoren ist es wohl eine der wichtigsten Orte, um nach neuen Kunden Ausschau zu halten. Vorrangig richtet sich die Buchmesse natürlich an jene, die in irgendeiner Form für das Gedruckte arbeiten. Wir geben euch ein paar hilfreiche Tipps für euren ersten Besuch auf der Messe und erfolgreiche Aqkuise an die Hand.

### Wann findet die Messe statt?

Die Buchmesse ist immer Mitte Oktober. Sie beginnt am Mittwoch um 9 Uhr und endet Sonntag um 17:30 Uhr. Von Mittwoch bis Freitag ist die Messe nur für Fachbesucher geöffnet. Du als Illustrator bist dort aus beruflichen Gründen und kannst daher auch zu den Fachbesuchertagen kommen. Wir raten dir sogar dazu, denn an diesen Tagen ist deutlich mehr Ruhe und die Verlage haben ihre Lektoren vor Ort für Gespräche mit Autoren, Illustratoren und Vertrieblern.

### ÖFFNUNGSZEITEN

16. bis 20. Oktober 2019

Fachbesucher und Presse

► Mittwoch bis Samstag  
9:00 - 18:30 Uhr

Privatbesucher

► Sonntag  
9:00 - 17:30 Uhr

### Für wen ist es interessant?

Im Grunde kann jeder, der für folgende Bereiche arbeitet hier Kunden finden:

Wie man sieht ist sehr viel zu finden. Und auch wenn du bisher nicht für Verlage gearbeitet hast, lohnt ein Besuch allemal, denn du wirst sehr inspiriert und findest vielleicht sogar potentielle Kunden, auf die du so gar nicht gekommen wärst.

### DU FINDEST HIER

- Bilderbücher
- Kinder- und Jugendbuch
- Schulbuch
- (wissenschaftliche) Fachbücher
- Comics und Graphic Novels
- Artbooks/Bildbände
- Fach- Kinder-, Mode-, Hobby-, Politik-Magazine
- Buchcover
- Reiseliteratur und Landkarten
- Hobbybücher und Kochbücher
- Bastel- und Malbücher
- Papeterie
- Merchandising
- Hörbücher
- Apps und Software
- u.v.m.



## Wie treffe ich die richtigen Leute?

Schau dir zuerst einmal an, was der Verlag anbietet. Vergleiche das mit deinen eigenen Arbeiten. Stelle dir dabei zwingend folgende Fragen:

Informiere dich im Vorfeld über interessante Verlage. Am besten hast du bereits im Juni Kontakt mit den Verlagen aufgenommen. Dabei sind im speziellen die Lektoren wichtig. Nimm mit ihnen Kontakt auf und verabrede dich für persönliche Vorstellungen auf der Buchmesse. Ein fester Termin bietet dir den Vorteil, dass die Lektoren sich wirklich für dich Zeit nehmen.

Hast du dazu keine Zeit gehabt, ist das auch nicht schlimm. Im Kinder- und Jugendbuchbereich bieten viele Verlage jedes Jahr auch Illustratorensprechstunden an. Zu diesen kannst du deine Mappe den Lektoren vorlegen. Nimm dir hierfür aber viel Zeit, denn meistens stehen hier sehr viele Illustratoren Schlange. Auch haben die Lektoren nur wenig Zeit für den Einzelnen und dessen Mappe. Stelle dich also vor, gib deine Visitenkarte weiter und nutze die wenige Zeit, die dir bleibt.

### FRAGEN AN DICH

- ▶ Will ich für diesen Verlag arbeiten?
- ▶ Passen die Themen zu mir?
- ▶ Passt mein Stil zum Verlag?
- ▶ Biete ich dem Verlag etwas neues?
- ▶ Verstehe ich die Verlagsthemen?

Es lohnt sich aber auch so an den Verlagsständen die dortigen Vertreter anzusprechen. Stell dich kurz vor und sag, was du möchtest und frage unbedingt nach dem verantwortlichen Ansprechpartner für dich. Das muss nicht bei jedem Verlag ein Lektor sein, manche haben hierfür Marketingvertreter, Einkäufer oder Art Directoren. So hast du schon einen ersten Kontakt, dem du auch nach der Messe dein PDF schicken kannst.

## Wie stelle ich mich richtig vor?

Dass man nervös ist, ist völlig normal. Aber denk auch daran, dass die Lektoren auf der Buchmesse genau wegen dir da sind: sie wollen neue Illustratoren kennenlernen. Und vielleicht ist gerade das, was du zeigst, das was sie suchen. Sei also mutig und wage den ersten Schritt.

Deine erste Tat sollte immer das Herausgeben deiner Visitenkarte sein. So wird direkt dein Name präsent und mit deinen Bildern verbunden. Auf auf den Seiten in deiner Mappe kann und sollte dein Name stehen. Und in jedem Fall auch in deinem PDF, wenn du den Lektoren später einige Seiten zusendest.

Zeig den Lektoren deine Bilder. Gib ihnen Zeit sich damit zu befassen. Manchmal ist es besser weniger zu erzählen. Deine Bilder sollen für sich sprechen. Wenn du sie zu lange erklären musst, sind sie vielleicht falsch in der Mappe. Die Lektoren fragen nach, wenn sie etwas mehr Informationen möchten. Oft wollen sie auch etwas über dich persönlich wissen. Versuche den Fokus auf deine Stärken zu legen. Vermeide es dich klein zu machen. Die Lektoren suchen verlässliche Partner, da ist ein Verweis darauf, dass du gerade von der Uni kommst oder „du so etwas noch nie gemacht hast“ strategisch sehr ungünstig.

## Das richtige Timing entscheidet

Auch Lektoren wollen erst ankommen, machen Mittagspause und haben Feierabend. Versuche Zeitpunkte an den Verlagsständen zu wählen, die niemanden im Stress erwischen. Achte auch darauf, dass du nicht zu lange an einem Stand bist. Die Lektoren haben noch andere Termine und auch du willst sicher noch weitere Verlage besuchen. Vermeide aber Hektik. Die Lektoren sollen klar merken, dass du sehr an einer Zusammenarbeit interessiert bist. Hast du einen festen Termin vereinbart, wird das Gespräch vermutlich zwischen 10 und 20 Minuten dauern.

## Meine Mappe

Welche Art von Mappe du verwendest, liegt erstmal an dir. Sie sollte vor allem einfach für dich zu transportieren sein. Die Tische der Verlage sind klein und der Tag lang. Eine große A2 Mappe ist deutlich zu unpraktisch. Verwende lieber die Größen A4 oder max. A3. Die Mappe sollte ordentlich aussehen. Am besten sind deine Bilder professionell gedruckt und in saubere Folienhüllen gepackt, damit sie nicht verschmutzen. Mach dir auch Gedanken über den Aufbau. Dabei ist es weniger entscheidend, ob deine besten Arbeiten am Anfang oder am Ende stehen. Vermeide aber unbedingt, dass der Leser sich langweilt. Die Mappe sollte die hohe Qualität deiner Arbeiten unterstreichen.

Es macht auch Sinn für verschiedene Kunden getrennte Mappen zu machen. Wenn du dich bei Sachbuchverlagen vorstellst, haben die keinerlei Interesse an Kinderillustrationen. Meistens lehnen die Lektoren eher ab, wenn ihnen viele unpassende Illustrationen vorgelegt werden, auch wenn sie gar nicht für sie bestimmt sind.

### DEINE MAPPE

- ▶ Größe A4 oder max. A3
- ▶ ordentliche Mappe
- ▶ am besten in Folien eingehftet
- ▶ professionell gedruckt oder digital
- ▶ achte auf einen spannenden Aufbau
- ▶ zeige wirklich nur die besten Bilder
- ▶ maximal etwa 20 Seiten
- ▶ trenne verschiedene Themen

Du kannst deine Arbeiten auch sehr gut auf einem Tablet-PC präsentieren (wie zb. Surface oder iPad). Dann achte aber unbedingt auf die Ladezeiten der Bilder und nimm ein Lagegerät mit. Steckdosen gibt es auf der Messe einige.

Deine Mappe ist das wichtigste Präsentationsmittel. Sorge dafür, dass sie richtig großartig ist. Wir helfen dir dabei. In unserem vierwöchigen Kurs: „Meine perfekte Mappe“ bereiten wir dich gezielt und sehr intensiv auf die Buchmesse vor und helfen dir eine Mappe zu erstellen, die bei Kunden Eindruck macht.

Aber auch ganz individuell schauen wir uns gerne in einem persönlichen Gespräch deine Mappe an und besprechen, was gut ist, was noch fehlt und was wie sortiert werden sollte.

### WIR HELFEN DIR

▶ [www.illustratorencpaching.de](http://www.illustratorencpaching.de)

## Was sollte ich zur Messe mitnehmen?

Die Buchmesse ist lang und anstrengend. Daher empfehlen wir dir unbedingt einige Sachen mitzunehmen. Funktionalität steht vor Aussehen. Aber denk auch daran, dich gut vor Kunden zu präsentieren. Mit dem coolen Einhornpulli siehst du vielleicht einzigartig aus, aber du könntest bei Kunden doch auf Unverständnis stoßen.

Zieh außerdem bequeme Schuhe an und denke an ein Getränk und vielleicht eine Stärkung für Zwischendurch. Die Messe ruft saftige Preise für Essen und Trinken auf. Mache dir vorher einen Plan, wann du zu welchem Verlag gehen möchtest und recherchiere möglichst schon die Standnummer. Das hilft, sich zu orientieren. Zettel und Stift sind ebenfalls hilfreich, um sich schnell Notizen zu machen. Sonst vergisst man schnell, wer jetzt welches Motiv als PDF geschickt bekommen wollte oder was man an den Illustrationen verändern wollte, damit sie besser zum Verlag passen. Du bekommst oft hilfreiches Feedback.

## DEINE AUSTRÜSTUNG

- ▶ deine Mappe
- ▶ dein Ticket
- ▶ eine ordentliche Tasche oder Rucksack
- ▶ Visitenkarten
- ▶ ggf. Flyer von dir
- ▶ bequeme Schuhe
- ▶ Snack und Getränk
- ▶ Notizblock und Stift
- ▶ eine Uhr
- ▶ Messeplan

Diverse Stände veranstalten besondere Events, wie Autorenlesungen, Signierstunden oder Workshops. Gerade letztere können sehr spannend sein, wenn es um neue Vertriebsmöglichkeiten, Diskussionsthemen oder Fortbildungen geht. Auch Podiumsdiskussionen finden statt. Für Illustratoren besonders spannende Themen findest du auch bei der Illustratoren Organisation ausgeschrieben. Verbinde deinen Messebesuch mit so einer Veranstaltung, damit du deine Zeit dort optimal nutzen kannst.

In der Agora, im Außenbereich, findest du Stände mit Essen und Getränken, kannst dich mal eine Weile setzen und die müden Füße ausruhen und dort befindet sich außerdem das Lesezelt.

## Was gibt es auf der Messe sonst?

Die Messe ist aber auch ein Treffpunkt. Vor allem hervorzuheben ist natürlich der Infostand der Illustratoren Organisation im Kinderbuchbereich. Hier triffst du auf Gleichgesinnte, kannst dich austauschen, oder dich auch einfach vom anstrengenden Messetag etwas erholen. Hier werden außerdem meisten Mappenberatungen angeboten.

## INTERESSANTE LINKS

- ▶ [Illustratoren Organisation e.V.](#)
- ▶ [Buchmesse Frankfurt](#)
- ▶ [Buchmesse Frankfurt, Tickets](#)
- ▶ [Hallenplan](#)

